

WAS IST LOS?

FUSSBALL: Hallenturnier: Futsal-Landesmeisterschaft, U17 Finale (Rif, 10).

HANDBALL: Bezirksliga Oberbayern, Frauen: SHC Salzburg – Rosenheim (13); **Herren:** UHC Salzburg – Rosenheim (18). **Herren-Bezirksklasse:** UHC II – Rosenheim II (20, jeweils SH Lieferung).

VOLLEYBALL: Landesliga Frauen (Schwarzach, 11), Herren (SMS Oberndorf, 12).

EISHOCKEY: AHL: Zeller Eisbären – Milano (Zell/See, 16). – **ÖAHL:** Salzburg Oilers – WEV Lions (Eisarena, 17). – Sbg-Cup Division 1: Schüttdorf – Salzburg Hornets/Oberndorf Rams (Zell/See, 19.15).

SKI ALPIN: Slalom-Bezirkscup Pongau (Dorfgastein, 10.30).

LANGLAUF: Landescup mit Landesmeisterschaft, 5 und 10 km klassisch (Thalgau, 10).

KURZ NOTIERT

FUSSBALL

● **TESTSPIELE:** Seekirchen – Kuchl 0:0, Stadl-Paura – Austria Salzburg 5:1 (3:1), FC Hallein – Golling 1:7 (1:1), FC Pinzgau – Mühlbach/Pzg. 4:4 (3:2), Obertrum – Thalgau 2:3 (2:2), Matri – Bramberg 0:1 (0:1).

BASKETBALL

● **BBU SALZBURG** verloren in der 2. Liga bei den Mistelbach Mustangs deutlich mit 55:76 (13:21, 10:15, 16:20, 16:20). BBU-Topscore: Mitchell jun. 19, Mouratoglou 13.

SKI ALPIN

● **MIRJAM PUCHNER** (WSV St. Johann) wurde bei der Europacup-Abfahrt in Crans Montana (Sz) 16.
● **RANG FÜNF** gab es für Michaela Dygruber (USV Rußbach) beim FIS-Riesentorlauf in Oberjoch (D).

EISHOCKEY

● **FÜR DIE SALZBURG OILERS** geht es heute (Eisarena, 17) in der Amateur Hockey Liga gegen WEV Lions um wichtige Punkte im Rennen gegen Linz II um Platz drei. Amstetten – Linz II 4:5 n. V. (1:1, 2:0, 1:3), Linz II – Kapfenberg 2:3 n. P. (1:0, 1:1, 0:1).
● **DIE EAGLES** verpassten durchs Heim-2:6 (1:0, 1:3, 0:3) gegen Bozen das Final Four in der Elite Women's Hockey League. Salzburg-Tore: Hanser, Brigham.

Stummer gelang die Revanche

Im Salzburger Damen-Endspiel der Hallentennis-Staatsmeisterschaft in Wolfsberg siegte Routine über Jugend. Die für ULTV Linz spielende, 35-jährige Grödigerin Bettina Stummer (li.), vormals Pirker, bezwang die Großgmainerin Arabella Koller von Gerald Milds European Tennis Base (18) 6:4, 6:2 – perfekte Revanche für die Finalniederlage 2017. Frühe Breaks waren der Schlüssel zum Erfolg. Den Herren-Titel holte sich Lucas Miedler (OÖ) mit 6:3, 6:7, 6:3 gegen Daviscupper Jurij Rodionov (NÖ).



Foto: GEPA/Matic Klanssek

Auch im Freistil vier Titel für die Walser Ringer

Erstes Gold für Janatsch nochmals „aufpoliert“

Wie schon bei der Greco-Staatsmeisterschaft überboten die Ringer des AC Wals auch bei ihrer Heim-ÖM im Freistil vier Titel. Zoltan Tamas, Maxi Außerleitner und Amirkhan Visalimov wiederholten die Vorjahrssiege – für Gabriel Janatsch gab es zum Premieren-Gold noch die Kür zum technisch besten Kämpfer.

Sportdirektor Außerleitner hatte insgeheim mit vier Titeln spekuliert. Freilich hieß sein vierter Tipp nicht Janatsch, sondern Crepez. Doch der hatte bei seinem Comeback nach drei Jahren

Verletzungspause Pech, luxierte sich im ersten Kampf wieder die lädierte Schulter.

Vier Siege, ein zweiter, vier dritte Plätze (inklusive Frauen und dem heuer offiziell in die Ringerhochburg gewechselten Mario Frühwirt) sowie total 38 Punkten reichten überdies zum klaren Teamsieg. H. Hondl

ÖM-Podeste für den AC Wals: Männer, 57 kg: 1. Zoltan Tamas; 65 kg: 1. Gabriel Janatsch, 2. Benedikt Huber; 70 kg: 1. Maxi Außerleitner; 86 kg: 1. Amirkhan Visalimov; 97 kg: 3. Julian Neumaier; 125 kg: 3. Mario Frühwirt. – Frauen, 50 kg: 3. Hannah Wieland; 62 kg: 3. Carina Außerleitner; 68 kg: 2. Magdalena Ragginger. – Mannschaftswertung: 1. Wals 38, 2. Götzis 26.



Foto: Andreas Tröster

Evergreen Zoltan Tamas machte mit seinen Gegnern -57 kg kurzen Prozess.

Auch Pokorny steht in Dubai im kleinen Finale

Trotz Nasenbeinbruchs: Buchinger um Bronze

Acht Monate nach Istanbul-Silber kämpft Alisa Buchinger heute in Dubai erstmals wieder um Premier League-Edelmetall! Erst im Halbfinale wurde die Salzburgerin von der Ägypterin Abdelaziz gestoppt – davor hatte sie die WM-Dritte Kopunova (Slk) eliminiert, gegen Semeraro Revanche fürs Paris-Aus genommen.

Die Italienerin dürfte Buchinger allerdings noch länger in (unangenehmer) Erinnerung bleiben. Denn das 2:1 war mit einem neuerlichen Nasenbeinbruch teuer bezahlt. „Die Verletzung ist

genau an der Stelle, wo sich Alisa heuer schon einmal die Nase gebrochen hat“, weiß Coach Manfred Eppenschwandtner.

„Ich wollte natürlich ins Finale. Aber trotzdem bin ich mehr als happy. Endlich habe ich mich wieder wie früher gefühlt“, fiebert die 26-Jährige der Entscheidung gegen Marina Rakovic (Mne) entgegen. Bronze hat auch Stefan Pokorny im Visier. Er muss dafür heute den Iraner Fashtali Mirazei ausschalten. H. Hondl

Alisa Buchinger hat in Dubai erstes PL-Edelmetall seit acht Monaten im Visier.



Foto: Andreas Tröster